

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2014 / 2015**

Wochenbericht KW 46

Proben aus der 46. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	1				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	2				
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	4				
Nordsachsen					
gesamt	7				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 46. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	2				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	1				
Erzgebirgskreis	8				
Mittelsachsen	3				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	3				
Leipzig	13				
Nordsachsen					
gesamt	32				

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

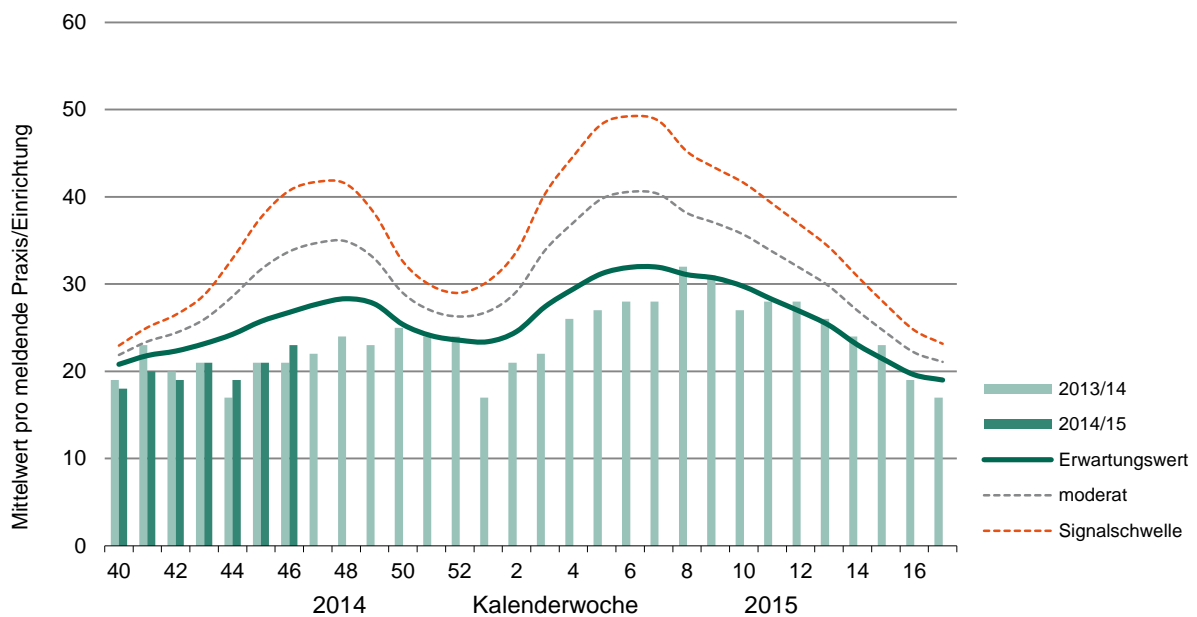
KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
46	7				
45	6				
44	5				
43	6				
42	4				
41	3				
40	1				
gesamt	32				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

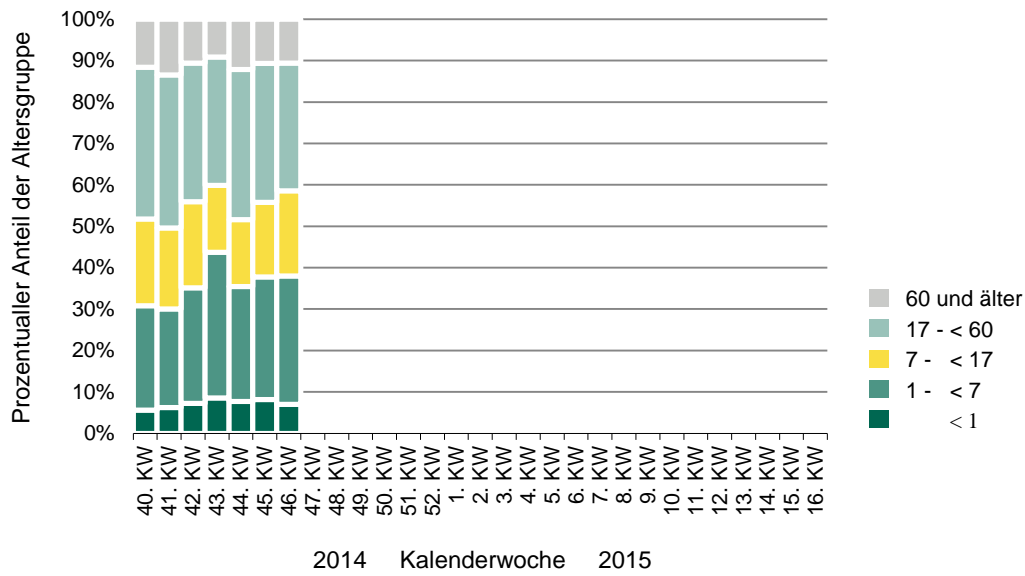
a) nach Kreisen

Kreis	Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis (Mittelwert)		
	2014		2013
	46. KW	45. KW	46. KW
LK Bautzen	12	16	15
LK Erzgebirgskreis	25	20	19
LK Görlitz	15	17	16
LK Leipzig	29	25	25
LK Meißen	24	22	24
LK Mittelsachsen	24	18	19
LK Nordsachsen	29	31	36
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	6	10	11
LK Vogtlandkreis	17	18	16
LK Zwickau	36	31	30
SK Chemnitz	29	25	23
SK Dresden	47	51	32
SK Leipzig	28	27	53

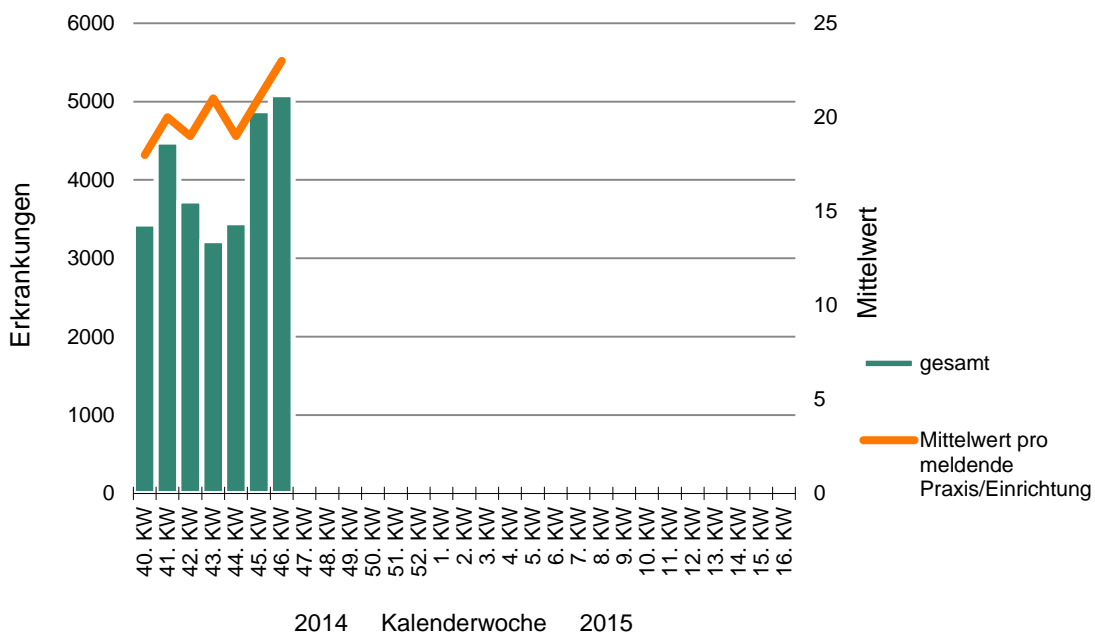


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 46. KW 2014/2015

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2014/2015

Stand: 46. Kalenderwoche 2014 (10.11.2014-16.11.2014)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen Hinweise auf eine erhöhte Influenza-Aktivität.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. bis zur 46. KW 2014 insgesamt 32 (davon 7 in der 46. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR **keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen**.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen sechs Influenza A-Erkrankungen (davon 2 x als Influenza A(H1N1)pdm09 subtypisiert) übermittelt. Betroffen waren zwei Grundschulkinder sowie vier Erwachsene. Alle Patienten waren aktuell nicht gegen Influenza geimpft und wurden ambulant behandelt.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum in der 46. KW aus einer der 76 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza A(H1N1)pdm09-Viren. Die ARE-Aktivität ist gemäß den virologischen Ergebnissen derzeit insbesondere auf Rhinoviren zurückzuführen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Die Influenza-Aktivität befindet sich in allen Ländern der gemäßigten Zone der nördlichen Hemisphäre auf einem für die Jahreszeit üblichen, niedrigen Niveau mit einem leicht steigenden Trend.

Alle 39 Länder, die für die 45. KW Daten an das europäische Überwachungssystem (TESSy) sandten, berichteten über eine geringe klinische Influenza-Aktivität. In sieben Ländern wurde eine sporadische Influenza-Aktivität verzeichnet und nur zwei Länder (Rumänien und Usbekistan) registrierten einen steigenden Trend.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx